

Tipp

Newsletter der Deutschen Herzstiftung

1 x pro Monat Experten-Tipps
für die Herzgesundheit

Jetzt kostenfrei abonnieren

- informiert über Aktuelles aus der Herzmedizin
- bietet Rezepte aus der Mittelmeerküche
- beantwortet Fragen von Herzpatienten
- hilft mit praktischen Ratschlägen im Alltag weiter

Einfach anmelden unter

www.herzstiftung.de/Newsletter

Die Deutsche Herzstiftung e.V.

- Brücke zwischen Arzt und Patient
- größte Patientenorganisation im Bereich Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Erster Ansprechpartner für Fragen zur Herzgesundheit
- kompetent und unabhängig

Unsere wichtigsten Aufgaben

- Rat und Information für Herzkranken
- Aufklärung über Vorbeugung und Behandlung von Herz-Kreislaufkrankheiten
- Förderung der patientennahen Herzforschung
- Rat und Hilfe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit angeborenem Herzfehler
- Präventionsprojekte in Schulen
- Unterstützung von Gesprächs- und Selbsthilfegruppen

Ihre Vorteile als Mitglied

- Die Zeitschrift *HERZ HEUTE*: 4mal im Jahr mit aktuellen und allgemeinverständlichen Informationen
- telefonische und schriftliche Herzsprechstunde
- Herz-Seminare und Vorträge mit Herzexperten
- Experten-Ratgeber zu den wichtigsten Herzerkrankungen – umfangreich und kostenfrei
- Informationsservice im Internet – www.herzstiftung.de mit persönlichem Zugangsbereich

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 36,- im Jahr (Mindestbeitrag).

Deutsche Herzstiftung e.V.
Vogtstraße 50
60322 Frankfurt am Main
Tel.: 069 955128-0
Fax: 069 955128-313
info@herzstiftung.de
www.herzstiftung.de



Aus dem Takt



Herzrhythmusstörungen

Herzseminar für Patienten,
Angehörige und Interessierte
im Rahmen der Herzwochen
der Deutschen Herzstiftung

Freitag, 28. November 2014
15.15 - 18.00 Uhr

Klinikum Innenstadt
Physiologisches Institut
Großer Hörsaal
Pettenkoferstr. 12-14
80336 München

Moderation:

Prof. Dr. med. Steffen Massberg
Prof. Dr. med. Stefan Kääb
Medizinische Klinik und Poliklinik I
der Universität München

Eintritt frei!



Programm:

- 15.15 Uhr Begrüßung**
Prof. Dr. med. Steffen Massberg
Prof. Dr. med. Stefan Kääh
- 15.25 Uhr Volkskrankheit Vorhofflimmern (1) - Therapie der Symptome:**
Welche Therapieformen gibt es?
Individuelle Therapie für den individuellen Patienten?!
Dr. med. Stephanie Fichtner
- 15.45 Uhr Volkskrankheit Vorhofflimmern (2) - Prävention der Komplikationen:**
Wie kann man den Schlaganfall verhindern? Neue Medikamente und interventionelle Verfahren zur Schlaganfallprophylaxe
Dr. med. Reza Wakili
- 16.05 Uhr Das Herz aus dem Takt:**
Stolperer und Herzrasen - Was ist harmlos?
Wann muss man etwas tun?
Priv.-Doz. Dr. med. Heidi Estner
- 16.30 Uhr Diagnostik und Therapie des Ohnmachtsanfalls (Synkope):**
Welche Möglichkeiten gibt es?
Prof. Dr. med. Stefan Kääh
- 16.50 Uhr Moderne Herzschrittmacher- und Devicetherapie**
Dr. med. Sebastian Sadoni
- 17.10 Uhr Abschließende Diskussion**
- 18.00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Referenten:

- Prof. Dr. med. Stefan Kääh**
Medizinische Klinik und Poliklinik I
der Universität München
- Dr. med. Stephanie Fichtner**
Medizinische Klinik und Poliklinik I
der Universität München
- Dr. med. Reza Wakili**
Medizinische Klinik und Poliklinik I
der Universität München
- Priv.-Doz. Dr. med. Heidi Estner**
Medizinische Klinik und Poliklinik I
der Universität München
- Dr. med. Sebastian Sadoni**
Herzchirurgische Klinik und Poliklinik
der Universität München

Herzinfarkt

Jede Minute zählt!

Der Herzinfarkt lässt sich in den meisten Fällen durch folgende Alarmzeichen erkennen:

- schwere, länger als 5 Minuten anhaltende Schmerzen im Brustkorb, die in Arme, Schulterblätter, Hals, Kiefer, Oberbauch ausstrahlen können
- starkes Engegefühl, heftiger Druck, Brennen im Brustkorb, Atemnot
- zusätzlich: Übelkeit, Brechreiz, Angst
- Schwächegefühl (auch ohne Schmerz), evtl. Bewusstlosigkeit
- blasse, fahle Gesichtsfarbe, kalter Schweiß
- nächtliches Erwachen mit Schmerzen im Brustkorb ist ein besonderes Alarmzeichen
- ausgeprägte Atemnot

Achtung:

- Bei Frauen sind Atemnot, Übelkeit, Schmerzen im Oberbauch, Brechreiz und Erbrechen häufiger als bei Männern alleinige Alarmzeichen.
- Wenn Brustschmerzen bei **minimaler Belastung** oder **in Ruhe** auftreten, muss genauso schnell wie beim Herzinfarkt gehandelt werden.

Bei Verdacht auf Herzinfarkt:
sofort den Rettungswagen
mit Notarzt rufen!

112

Aus dem Takt



Herzrhythmusstörungen

Herzseminar für Patienten, Angehörige und Interessierte
im Rahmen der Herzwochen der Deutschen Herzstiftung

Freitag, 28. November 2014

15.15 - 18.00 Uhr

**Klinikum Innenstadt
Physiologisches Institut**

Großer Hörsaal
Pettenkoferstr. 12-14
80336 München

Moderation:

Prof. Dr. med. Steffen Massberg

Prof. Dr. med. Stefan Kääb

Medizinische Klinik und Poliklinik I
der Universität München

Eintritt frei!

